

**Von:** Gerhard Tummuseit

**Gesendet:** Montag, 3. Juni 2019 09:26

**An:** Deutsche Wohnen SE Compliance <compliance@deuwo.com>

**Betreff:** Gegenanträge zur HV Deutsche Wohnen SE am 18.06.19 zu TOP 2-4

**Priorität:** Hoch

**Offener EmailBrief an**

Deutsche Wohnen SE

Legal/Compliance

Mecklenburgische Straße 57

14197 Berlin

Berlin, 3.06.19

E-Mail: [compliance@deuwo.com](mailto:compliance@deuwo.com)

Gegenanträge von

**Aktionär Gerhard Tummuseit [...] zur HV Deutsche Wohnen SE am 18.06.19:**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

ich mache von meinem Recht als Aktionär gem. § 126 AktG gebrauch und stelle Gegenanträge:

**Zu TOP 2:** Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

**Keine Ausschüttung an Aktionäre**

Der Bilanzgewinn sollte dafür verwendet werden, den Schaden an geschädigten Mietern wieder gut zu machen.

Schaden entstand bspw. durch nicht gerechtfertigte Mieterhöhungsverlangen auf Basis des Berliner Mietwohnspiegels.

Aus dem Unternehmensverband BBU, zu dem auch Deutsche Wohnen gehört, kam starke Kritik durch den Vorstand Maren Kern, der sagte:

„Wir erwarten von der Deutschen Wohnen als Berlins größtem Vermieter ein Bekenntnis zum Mietspiegel“.

Alle Vermietervertreter hatten den Mietspiegel unterschrieben und als qualifiziert anerkannt.

**Für den BBU steht gar der**

**„Erhalt des sozialen Zusammenhalts und der Schutz von bezahlbarem Wohnen“  
auf dem Spiel.**

**Zu TOP 3:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands

**Keine Entlastung der Mitglieder des Vorstandes**

1) im Hinblick auf die Geschäftsschädigende Vorgehensweise gegenüber Mietern

u.a. wegen der Nichtanerkennung und der Nichteinhaltung des Berliner Mietwohnspiegels.

2) Mangelhafter MieterService seit 2014 mit der Übernahme der GSW durch D.W..

**3) Enteignungen von Deutsche Wohnen & Co. gem. Art. 14 GG sind im Hinblick  
auf die Geschäftsschädigende Wohnungspolitik des Vorstandes im Gange.**

**Zu TOP 4:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

**Keine Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats**

da diese m.E. ihre Aufsichts- und Kontroll-Pflicht verletzen,

indem Sie den Vorstand u.a. nicht dazu anhielten, den Berliner Mietwohnspiegel einzuhalten.

***Gerhard Tummuseit***